

## Weiter Weg von Bessungen nach Wimbledon

**TENNIS** Am Sonntag beginnt das Weltranglistenturnier des TCB Darmstadt, bei dem Julia Görges 2007 im Finale stand

Von Udo Döring

**DARMSTADT.** Wimbledon ist weit weg von Bessungen. Räumlich sowieso, aber auch sportlich liegen Tenniswelten zwischen den Stadtteilen in London und Darmstadt. Hier das Rasenturnier, dort die Sandplätze. 34 Millionen Pfund Preisgeld in Südengland, 25 000 Dollar in Südhessen. Doch derzeit lässt sich eine ganz kurze Verbindung herstellen: durch Julia Görges.

Am Donnerstag Halbfinalistin beim Grand-Slam-Turnier in Wimbledon, vor elf Jahren Finalistin beim „Tennis international“ des TCB Darmstadt. Damals geschlagen von der Karlsruherin Stephanie Gehrlein, 868. der Weltrangliste, vor zwei Tagen bezwungen von Serena Williams, die auf dem Weg zu ihrem 15. Grand-Slam-Titel ist. Damals 2000 Dollar Preisgeld, heuer 562 000 britische Pfund.

Vielleicht erleben die Zuschauer ja wieder eine kommende Grand-Slam-Halbfinalistin, wenn es ab Sonntag zum 41. Mal heißt: „Tennis international“. Nach zwei Tagen Qualifikation folgen ab Dienstag die Spiele im 32er-Hauptfeld. Die Spitze der Setzliste blieb nach der letzten Aktualisierung am Donnerstag unverändert. Mit



Julia Görges 2007 in Darmstadt (links) und diese Woche in Wimbledon.

Fotos: Herbert Krämer/dpa

Kimberley Zimmermann wird nach aktuellem Stand die 249. der Weltrangliste die höchstplatzierte Starterin sein. Die 22 Jahre alte Belgierin gewann Ende Mai in Italien eines jener 25 000-Dollar-Turniere, zuletzt folgte aber eine Erstrundenniederlage in Aschaffenburg.

### Veranstalter froh über starke deutsche Beteiligung

Hinter Zimmermann haben 17 Spielerinnen aus 13 Nationen ihren Platz im Hauptfeld sicher. „Wir sind aber auch sehr zufrieden, dass eine Reihe von

hungrigen jungen deutschen Spielerinnen nach Darmstadt kommen werden“, sagt Turnierdirektor Roland Ohnacker mit dem Verweis auf die hohe Zahl von 16 Deutschen, die ihren Platz in der Qualifikation oder dem Hauptfeld sicher haben.

Angeführt von Katharina Hobgarski (Neunkirchen), die als 300. der Weltrangliste auf Platz sechs der aktuellen Setzliste steht und zuletzt im Finale von Aschaffenburg stand. Hessenmeisterin Natalie Proese (SC 80 Frankfurt) und Ruxandra Schech (TC Bad-Homburg) haben wiederum ihren Platz im

Hauptfeld sicher durch Wildcards des Hessischen Tennisverbandes.

Mit Shalina-Doreen Pipa ist auch eine mehrfache deutsche Jugendmeisterin in der Qualifikation zu sehen. Hier ist die Griechin Eleni Kordolaimi an Position eins gesetzt. Die 451. der Weltrangliste war zuletzt bei 15 000-Dollar-Turnieren in Tunesien erfolgreich mit einem Sieg und zwei Finalteilnahmen.

Für einen Platz im Hauptfeld braucht es zwei Siege, für den von nahezu allen jungen Tennisspielerinnen angestrebten Weg in die Weltspitze freilich

noch viel mehr. Julia Görges durchschritt noch einige Täler, bevor sie in Wimbledon am vorläufigen Höhepunkt ihrer Profikarriere ankam. Und nicht immer ist das Potenzial sofort erkennbar. Denn wie sagte Fedcup-Teamchefin Barbara Rittner 2007 über die aufstrebende Generation mit Görges, Andrea Petkovic und Angelique Kerber: „Alles Nachwuchsspielerinnen, die den Weg nach oben schaffen können. Aber da ist keine Überfliegerin dabei“. Nun ja, eine davon stand im Wimbledon im Halbfinale, eine andere bestreitet das Endspiel.

### ZEITPLAN

► **Spieltage des Weltranglistenturniers des TCB Darmstadt vom 15 bis 22. Juli:**

► **Sonntag:** ab 12.00 Qualifikation; **Montag:** ab 12.00 Qualifikation; **Dienstag und Mittwoch:** ab 12.00 Hauptfeld 1. Runde; **Donnerstag:** ab 12.00 Hauptfeld 2. Runde und Doppel; **Freitag:** ab 13.00 Einzel Viertelfinale und Doppel Halbfinale; **Samstag:** ab 13.00 Halbfinals Einzel, anschl. Finale Doppel; **Sonntag:** 12.00 Finale Einzel.